



Spendenauf des Vereins der Freunde der Stiftung Kulturgut hansischer Städte e.V.

Anfang März 2022 haben die Bankenbrüderschaften des Artushofes zu Danzig in Lübeck eine erfolgreiche und unbürokratische **Spendenaktion** zugunsten der rasch steigenden Zahl **ukrainischer Kriegsflüchtlinge** in Danzig gestartet. Bislang wurden mit breiter Beteiligung **bereits 25.000 EURO an Spenden** verzeichnet.

Die Bankenbrüderschaften, eine im 15. Jahrhundert im Artushof zu Danzig unter Mitwirkung Lübscher Kaufleute entstandene kaufmännische Gesellschaft, hat seit Mitte des 20. Jahrhunderts ihren Sitz im Schabbelhaus zu Lübeck. Zu den Mitgliedern zählen heute Deutsche und Polen, Lübecker und Danziger, die sich für den Kulturaustausch und die Völkerverständigung einsetzen.

Das Land Polen zeigt derzeit eine einzigartige Hilfsbereitschaft für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge. Fast 2,4 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine sind in Polen angekommen. Die Hansestadt Danzig selbst mit ihren rund 580.000 Einwohnern hat bereits über 75.000 Flüchtlinge aufgenommen. Hinzu kommen viele, die noch auf die Registrierung warten. Wie die Tagesschau es formuliert, haben die Polen "Arme und Geldbeutel weit geöffnet".

Kein Land der Welt, keine Region kann in einer derart dramatischen Situation jedem einzelnen Flüchtling mit seinen Nöten, Sorgen und Grundbedürfnissen von staatlicher Seite alleine versorgen. Es ist deshalb das bürgerschaftliche Engagement, das diese Lücken schließen muss.

„Schnell, unkompliziert und gemeinsam mit Danziger Helfern“ sind die Leitlinien für die Spendenaktion. Die gesammelten Spenden gelangen aus Lübeck direkt an gemeinnützige Einrichtungen in Danzig und Umgebung. Das ermöglichen die engen partnerschaftlichen Beziehungen der Bankenbrüderschaften zu helfenden Kultureinrichtungen und Partnervereinen in Danzig.

Zu den Einrichtungen in Danzig, mit denen wir uns über die bestmögliche und effiziente Verwendung der Mittel abstimmen, gehören unter anderem unser Schwesternverein vor Ort, Kirchengemeinden wie die Danziger Marienkirche, die Caritas, die Freiwillige Feuerwehr, Schul- und Kindergartenträger, Kliniken und die Stadt Danzig. Die Mittel werden unter anderem dringend benötigt für Nahrungsmittel, Sprachkurse, Organisation medizinischer Hilfe, Einkaufscoupons sowie für Unterkünfte.

Seit dem Mittelalter verbinden Kaufleute die Tradition mit der Moderne und erfüllen immer wieder neu das Ideal des „ehrbaren Kaufmanns“ mit Leben. Dazu gehört besonders **in Lübeck immer schon das gemeinnützige Engagement** wann und wo es benötigt wird. **Wir wollen aus Lübeck heraus in Danzig helfen**, die beiden Hansestädte haben seit dem Mittelalter enge kulturelle und wirtschaftliche Verbindungen.

Die Kaufmannschaft zu Lübeck ist gemeinsam mit den Bankenbrüderschaften Trägerin der „Stiftung Kulturgut Hansischer Städte“, die im Schabbelhaus zu Lübeck eine geschichtliche Sammlung unterhält. Der Förderverein der Stiftung ist für die Abwicklung der Spendenaktion verantwortlich.

In den ersten vier Wochen der Aktion konnten wir für die Flüchtlingshilfe in Danzig 25.000 EURO bereitstellen. **Weitere Finanzhilfen sind dringend erforderlich, weil die Zahl an Flüchtlingen täglich ansteigt. Wir bitten Sie herzlich, die Flüchtlingshilfe in Danzig mit Ihrer Spende zu unterstützen. Jeder Euro zählt und hilft direkt vor Ort.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



SPENDENKONTO: Verein der Freunde der Stiftung „Kulturgut hansischer Städte“ e.V.
IBAN: DE36 2307 0700 0890 2785 00 **Betreff:** Hilfe für Danziger Hilfe

Ihre Spende ist gemeinnützig und kann steuerlich geltend gemacht werden, entsprechende Bescheinigungen werden ausgestellt.

Ansprechpartner:

Bent Sternfeld
Vorsitzender des Vorstands der
Stiftung Kulturgut Hansischer Städte
bent.sternfeld@gmail.com
+49 (0)151 1187 8312

André Esperling
Vorsitzender des Vorstands des
Verein der Freunde der Stiftung
„Kulturgut hansischer Städte“ e.V.
andre.esperling@hotmail.de
+49 (0)157 5120 2119

Geschäftsstelle:
c/o Christian Sellin
Stresemannstraße 15
23564 Lübeck